

TELEMEDIZIN UND eHEALTH IN HESSEN FÖRDERN

Die Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. und die IHK Hessen innovativ bringen die Themen Vernetzung, eHealth und Telemedizin in Hessen voran.

Die Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v., gegründet 2006, ist seit nunmehr zehn Jahren die Stimme der Gesundheitswirtschaft in Rhein-Main. Mit zahlreichen Veranstaltungen, Studien und Projekten sorgt die Initiative für eine weite politische und öffentliche Wahrnehmung aller für die Gesundheitsversorgung wichtigen Themen, diese reichen von Diskussionen zur Versorgungsstruktur, der Fachkräfteentwicklung, der Forschung als treibende Kraft für Innovationen, dem zweiten Gesundheitsmarkt bis hin zum Gesamtbereich eHealth und Telemedizin.

Mit derzeit rund 190 Mitgliedern vertritt die Initiative die Interessen von Unternehmen und Organisationen der Gesundheitswirtschaft im Ballungsraum Rhein-Main. Nahezu alle namhaften Pharmafirmen, Klinikkonzerne, Medizintechnikunternehmen, Krankenversicherungen, Universitäten und Gesundheitsverbände in der Region sind inzwischen der Initiative beigetreten und sie trägt somit dazu bei, dass die Region ihr gesundheitswirtschaftliches Potenzial weiter ausbauen kann und zu einer der stärksten Gesundheitsregionen Deutschlands wird.

Die Initiative hat es sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, die Themen Vernetzung, eHealth und Telemedizin in Hessen dem interessierten medizinischen Fachpublikum verstärkt näher zu bringen.

Nach den erfolgreichen eHealth-Kongressen in Darmstadt in den Jahren 2014 und 2015, mit rund 200 Teilnehmern, über 40 Referenten und 30 Ausstellern, richten die Initiative

gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. und die IHK Hessen innovativ den eHealth-Kongress 2016 am Dienstag, dem 4. Oktober 2016, erstmals gemeinsam in der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main aus. „Wir freuen uns, mit der IHK einen kompetenten Partner für den eHealth-Kongress gefunden zu haben, mit dem wir dem Thema eHealth noch mehr Kraft verleihen können“, erklärt Florian Gerster, Staatsminister a.D. und Vorsitzender der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. Matthias Gräßle, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main ergänzt: „eHealth entwickelt sich zum Innovationsmotor in der Gesundheitswirtschaft. Mit dem eHealth-Kongress bieten wir den Akteuren eine zentrale Informations- und Kommunikationsplattform in Hessen.“

Programmschwerpunkte bilden in diesem Jahr Beispiele über den aktuellen Status und die zukünftigen Chancen der digitalen Transformation im Gesundheitswesen.

„Was hat das E-Health-Gesetz bis jetzt gebracht, wie wird der Medikationsplan in der Praxis umgesetzt und wie geht es mit dem Online-Rollout weiter?“ sind nur einige Themen, welche diskutiert werden.

Ingmar Jung, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, und Dr. Katja Leikert (MdB), Berichterstatterin im Bereich Telematik/Telemedizin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des deutschen Bundestages, werden den Kongress eröffnen.



**gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.**

Geschäftsstelle gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.
c/o FuP Kommunikations-Management GmbH

Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt am Main

Tel.: +49-(0)69-9543160

Fax: +49-(0)69-95431625

E-Mail: info@gesundheitswirtschaft-rhein-main.de
www.gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

Der nun etablierte eHealth-Kongress wird für die zukünftige Entwicklung der Gesundheitswirtschaft in Hessen Akzente setzen und den Informationsaustausch der an dieser Thematik beteiligten Interessengruppen (Kliniken, Krankenhäuser, Ärztenetze, niedergelassene Ärzte, Selbstverwaltung, Pflege, Unternehmer, politisch Verantwortliche etc.) fördern.

Aktuelle Informationen zum eHealth-Kongress 2016 sind auf www.ehealth-rhein-main.de zu finden.



Dr. Katja Leikert (Mi.), MdB und Berichterstatterin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Telematik, lässt sich von Gerrit Wiegand (r.), Geschäftsführer der mainis IT-Service GmbH, das Leitstellensystem IVENA anlässlich des 2.eHealth-Kongresses 2015 am 9. Oktober 2015 im darmstadtium erklären.